

Sport & Nachhaltigkeit

Wettbewerb 2023

Wettbewerb des Landessportverbandes Baden-Württemberg e.V. im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie gefördert aus Mitteln der Glücksspirale des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft



„Aktiv im und durch den Sport gegen den Klimawandel“

Der Wettbewerb Sport und Nachhaltigkeit steht in diesem Jahr unter dem Motto „Aktiv gegen den Klimawandel“ und ist fokussiert auf die beiden Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung.

Es geht also um Maßnahmen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und um die Entwicklung von Strategien und Maßnahmen, die unseren Sport unempfindlicher gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels machen. Dabei können alle drei Säulen der Nachhaltigkeit umgesetzt werden.

Gerade auch im Sport sind wir vielfach von den klimatischen Bedingungen abhängig. Themen wie Hitze und Wassermangel aber auch Starkregen, werden das Sporttreiben in Zukunft immer stärker beeinflussen.

Bis zum 30.11.2023 können Sportfachverbände, Verbände mit besonderer Aufgabenstellung sowie Sportbünde, die Mitglied im Landessportverband Baden-Württemberg sind, ihre Ideen einreichen.

Begrüßt werden Kooperationen mit Sportvereinen. Ein Preisgeld von 90.000 € steht für den Wettbewerb zur Verfügung.

Sport & Nachhaltigkeit

Wettbewerb 2023

Ziel des Wettbewerbs

Mit dem Wettbewerb sollen Ideen und Konzeptvorhaben zur Umsetzung von Nachhaltigkeit (Zukunftsfähigkeit) mit dem Schwerpunkt „Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“ in Sportverbänden und Sportbünden aus Baden-Württemberg ausgezeichnet werden. Das vergebene Preisgeld dient der Umsetzung dieser Konzepte.

Teilnehmerkreis

Am Wettbewerb teilnehmen können Sportfachverbände und Sportbünde, die Mitglied im Landessportverband Baden Württemberg e.V. sind - auch Verbände mit besonderer Aufgabenstellung. Jeder Sportfachverband und Sportbund kann nur eine Bewerbung einreichen.

Teilnahmebedingungen

Der Wettbewerbsbeitrag muss über die für die Projektdurchführung erforderlichen personellen, fachlichen und organisatorischen Voraussetzungen und Fähigkeiten verfügen.

Es können keine Konzepte eingereicht werden, deren Umsetzung bereits begonnen wurde. Dies trifft auch für Konzepte zu, die bereits anderweitig finanziell unterstützt werden.

Auswahlkriterien

Prämiert werden Konzepte und Ideen, die Maßnahmen aktiv in einem der folgenden Themenbereiche umsetzen::

Klimaschutz

- / Mobilität
- / Klimafreundlichkeit
- / Ressourcenschonung & Recycling
- / nachhaltige Beschaffung/Konsum
- / energetische „Sanierung“
- / Ernährung
- / Maßnahmen im Wettkampfbetrieb
- / Fort- und Weiterbildung
- / Vermittlung von Maßnahmen zum Klimaschutz

Klimafolgenanpassung

- / Wassermanagement
- / Hitzeschutz und Beschattung
- / Hochwasserschutz
- / Maßnahmen im Trainingsbetrieb

Gesellschaftliche ökologische Verantwortung

Der Wettbewerbsteilnehmer muss ein hohes Maß an Verlässlichkeit erkennen lassen und die Erfolgsaussichten des Konzepts nachvollziehbar darlegen (realistische Ziele sowie Zeit- und Arbeitspläne). Verantwortlichkeiten sind entsprechend festzulegen.

Das Vorhaben soll Modell- und Vorbildfunktion besitzen und zur Nachahmung anregen (Übertragbarkeit). Der neue Ansatz der Maßnahme ist im Antrag darzustellen.

Sport & Nachhaltigkeit

Wettbewerb 2023

Preisgeld

Als Preisgeld stehen insgesamt **90.000 €** zur Verfügung; jedoch maximal 15.000 € pro Konzept und Verband. Über die Höhe der einzelnen Preise entscheidet eine Jury.

Die Umsetzung der eingereichten Konzepte sollte maximal 12 Monate dauern.

Bewerbungsverfahren

Die Sportfachverbände und Sportbünde richten ihre Bewerbung (gerne digital) mit einem Formblatt und einer maximal 3-seitigen Projektbeschreibung sowie dem Finanzierungsplan (es werden max. 50 % an Personalkosten finanziert) an den:

Landessportverband Baden-Württemberg e. V.
z. Hd. Ulrike Hoffmann
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
u.hoffmann@lsvbw.de

Die Anträge sind bis zum **30.11.2023** einzureichen. Über die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger entscheidet eine Jury.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Im Falle einer Ablehnung wird der Antragsteller schriftlich benachrichtigt. Eine Begründung der Ablehnung erfolgt grundsätzlich nicht.

Anträge müssen vor Ablauf der Einreichungsfrist vollständig und formal korrekt vorliegen. Später eingegangene Anträge, bleiben bei der Auswahl unberücksichtigt.

Es muss ein Verwendungsnachweis nach Abschluss des Projekts sowie ein Abschlussbericht eingereicht werden.

Informationen zum Wettbewerb

Landessportverband Baden-Württemberg e. V.
Ulrike Hoffmann
Referentin für Sportpolitik
Tel.: 0711/280 77 869
u.hoffmann@lsvbw.de